

# Theater soll mehr Miteinander fördern

Unter dem Titel „Theater INNklusiv“ startete Ende Mai ein ambitioniertes Projekt in Engelhartszell.

---

VON MICHELLE BICHLER

---

ENGELHARTSZELL. Das Besondere daran: An der Produktion werden Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Seite an Seite arbeiten. Und zusammen ein Stück ohne Vorlage auf die Beine stellen. Dafür suchen die Projektverantwortlichen nun 30 Menschen, die mitmachen wollen – mit und ohne Beeinträchtigung. Die Bewerber können zwischen Bühnenbau, Kostümgestaltung, Schauspiel und Musik wählen. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Anmeldeschluss: 15. Juli.

## Workshops starten Oktober

Ab Oktober beginnen dann jedes zweite Wochenende in Engelhartszell Theaterworkshops unter professioneller Leitung. Für Mai 2022 sind fünf Aufführungen an vier Orten in der Region Sauwald-Pramtal geplant. Ziel der Theaterwerkstatt sei es, Brücken zu schlagen und



Stellten Projekt vor (v.l.): Johannes Karrer, Kajsa Boström, August Hinterberger, Thomas Diesenberger, Klaus Meßner und Walter Zauner. Foto: Caritas OÖ

ein „einander verstehen“ und „miteinander leben“ zu fördern, erklärt Walter Zauner, Vorstandsvorsitzender des Vereins für invita und St. Bernhard. Denn: „Das Wesen unserer Gesellschaft ist das Zusammenleben, also die Inklusion aller Menschen“, bekräftigt er. Während in Sachen integrative Beschäftigung das Zurückbringen von Menschen mit Behinderungen in den öffentlichen Raum teilweise gut funktioniert, gibt es im Bereich Freizeit und Kultur noch Aufholbedarf, sagt August Hinterberger,

Leiter von invita. „Das Theater INNklusiv ist für die Region Sauwald-Pramtal deshalb ein wichtiger Meilenstein“, ist Hinterberger überzeugt. Außerdem bringe das Projekt einen Mehrwert für die Region, betont Leader-Geschäftsführer Johannes Karrer: „Einen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Mehrwert, der im Projekt spürbar und erlebbar wird“, so der Leader-Chef.

---

Mehr Infos und Anmeldeformular unter [www.verein-invita.at](http://www.verein-invita.at)